Detmolder Schule für Architektur und Innenarchitektur \ Emilienstr. 45, 32756 Detmold, T +49.5231.769 - 0 \ www.hs-owl.de/fb1 \ Heide Teschner, M.A. \ Presse- und Öffentlichkeitsarbeit \ T +49.5231.769 - 6941, F-86941, M +49.160. 8039925 \ Geb. 2, R 2116 \ heide.teschner@hs.owl.de

HS-OWL FB1\Emilienstr.45, 32756 Detmold

23.11.2017 Pressemitteilung 25/2017

## Erstes Raumbild der Digitalisierung

Jetzt anmelden zur nextPlace-Konferenz am 7. Februar 2018 in Detmold

Wie können Akteure der Stadtentwicklung die Digitalisierung beeinflussen? Welche Räume und Akteure besitzen welche digitalen Bedürfnisse? Diesen und weiteren Fragen widmet sich die erste Konferenz des Forschungsschwerpunkts nextPlace an der Hochschule OWL. Sie steht unter dem Thema "Netzwerke der digitalen Region" und findet am 07. Februar 2018 in Detmold statt. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Die digitale Transformation wird unsere alltägliche Lebensumgebung erheblich verändern. Aktuelle Untersuchungen beschreiben bereits sehr genau, welche Veränderungen in unserer räumlichen Umwelt und welche neuen Formen der Alltagsorganisation von Kommunikation, Fortbewegung, Einkaufen, etc. zukünftig zu erwarten sind. Neben der enormen Geschwindigkeit und der hohen technischen Innovationskraft macht der Einfluss auf alle Lebensbereiche Themen wie Smart-Cities, Internet-der-Dinge oder autonome Mobilität zu einem interessanten Untersuchungsgegenstand.

Bisherige Roadmaps und Handlungsempfehlungen zeugen von einer rein technologisch getriebenen Sichtweise auf die Region in der digitalen Transformation. "Abgesehen vom flächendeckend geforderten Breitbandausbau mit Glasfaser spielt die tatsächliche Beschaffenheit und Funktionsweise unserer Räume bislang kaum eine Rolle", erläutert Prof. Axel Häusler vom Forschungsschwerpunkt nextPlace (Hochschule OWL).

Mit dieser Konferenz sollen die bisherigen Blickwinkel der Digitalisierungsforschung auf einen bislang noch wenig beleuchteten Bereich erweitert werden. Häusler: "Wir widmen uns explizit den räumlichen Wechselwirkungen und Netzwerkeffekten der aktuellen Innovationsstrategien und fragen, wie diese die Digitalisierung beeinflussen können." Gibt es Räume, die für die Digitalisierung "talentierter" sind als andere? Welche Regionen müssen zur Realisierung digitaler Strategien gemeinsam betrachtet werden? Welche räumlichen Strukturen fördern insbesondere kollaborative, digitale Innovationen? Welche lokalen Besonderheiten gibt es, an die sich künftige Technik anzupassen hat?

Mit dieser Konferenz wollen die Veranstaltenden einen Diskurs beginnen, wie der relationale Charakter unserer Lebenswelt mit dem vernetzten Charakter unseres künftigen Alltags harmonieren kann. Als Referenten eingeladen sind Vertreter aus Forschung, Technologie, Geographie und e-Partizipation. Die Konferenz richtet sich an

Technologieunternehmen, Kommunen und Institutionen, Designer, Raum- und Stadtplaner, Architekten, Unternehmen der Digitalwirtschaft und Civic Hacking sowie Bürger und Zukunftsinteressierte.

Ziel der Konferenz ist es, sozio-räumliche und technologische Standortfaktoren der Digitalisierung in Übereinstimmung mit den Potentialen der Raumentwicklung zu bringen und ein erstes, neues Raumbild der Digitalisierung, am Beispiel des Regierungsbezirks Detmold zu skizzieren.

## **Programm**

## Mittwoch, 07.02.2018

- 10.00 Uhr Offizielle Begrüßung, Prof. Dr. Jürgen Krahl, Präsident der HS-OWL
- 10.10 Uhr Grußwort, Jörg Düning-Gast, Kreis Lippe
- 10.15 Uhr Einführung/Moderation, Prof. Dr. Axel Häusler, Prof. Jörg Kiefel (HS OWL)
- 10.30 Uhr **Keynote 1** Projekt Lemgo-Smart-City

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Jasperneite, Fraunhofer IOSB-INA, Institut für industrielle Informationstechnik inIT, Lemgo

- 11.00 Uhr **Keynote 2** Digitaler Dialog & E-Partizipation
  - Dr. Oliver Märker, Zebralog GmbH, Bonn/Berlin
- 11.30 Uhr Kaffeepause
- 12.15 Uhr **Keynote 3** Digitale Geschäftsmodelle für die Mobilität der Zukunft
  - Dr. Georg Teichmann, Mark Braun, PricewaterhouseCoopers GmbH, Berlin
- 12.45 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr Einteilung der Teilnehmer in 3 Workshop-Gruppen Ablauf der Workshops:
  - Impulsvortrag eines Mitglieds der Podiumsdiskussion
  - 30-minütige greatest challenge-Ideenwerkstatt auf inhaltlicher Basis der Studienergebnisse aus Seminaren an der Uni. Bonn und der Hochschule OWL
  - unmittelbare technische Umsetzung der Ideen durch Studierenden-Teams der Uni Bonn und der HS OWL in Zusammenarbeit mit den Konferenzteilnehmern (Instant-Cartography, Realtime-Coding)
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr Präsentation der Ergebnisse und Podiumsdiskussion
  - Annette Nothnagel, Managerin REGIONALE 2022, OWL GmbH
  - Prof. Dr. Klaus Greve, Geografisches Institut, Universität Bonn

- Dr. Björn Stüwe, stueweManagement Consulting, Köln
- Prof. Dr.-Ing. Jan Pelzl, Hochschule Hamm-Lippstadt, Embedded Security
- Dr. Klaus Schafmeister, Kreis Lippe, Projekt SmartCountrySide

17.00 Uhr Resumeé und Ausblick mit Prof. Dr. Stefan Witte – Institut für industrielle Informationstechnik inIT, Lemgo, Vizepräsident der HS OWL

ab 17.30 Uhr Umtrunk, Netzwerken & Campus-Party

Ort: Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Emilienstraße 45, 32756 Detmold

Teilnahmegebühr: keine

Anmeldung: www.hs-owl.de/nextPlace

Hintergrund: Was ist nextPlace?

nextPlace ist seit 2016 ein Forschungsschwerpunkt an der Hochschule Ostwestfalen-Lippe. Er wird im Rahmen des Programms "FH Struktur" des Landes NRW gefördert und von vier Fachbereichen der Hochschule getragen. Der Forschungsschwerpunkt hat das Ziel, zukunftsorientierte Raumplanungs- und -entwicklungsprozesse durch interaktive, digitale Analysewerkzeuge sichtbar zu machen. Das betrifft Fragestellungen zu intelligenten Mobilitätsstrukturen genauso wie Themen der digitalen, räumlichen Daseinsvorsorge. Webseite: <a href="https://nextplacelab.de">https://nextplacelab.de</a>

Kontakt (für Pressefragen, nicht zur Veröffentlichung):

Prof. Dr. Axel Häusler, Tel. +49(0)5231-769 6968, Mail: axel.haeusler(at)hs-owl.de Dipl.-Ing. Benjamin Dally, +49(0)5231-769 6051, benjamin.dally(at)hs-owl.de